

Der in der Schweiz geborene Tenor Tristan Blanchet studierte bei Frédéric Gindraux und Jean-Philippe Clerc an der HEMU in Lausanne, wo er die Rollen von Peter Quint (The turn of the screw), Tamino (Die Zauberflöte) interpretierte. Er nahm an Meisterkursen mit Thomas Quasthoff und Helmut Deutsch teil.

Er arbeitete im Opéra Studio an der Opera national du Rhin in Strassburg von 2018 bis 2020. Er bildet sich gesanglich weiter mit Lionel Sarrazin und Alessandro Corbelli. Er ist Finalist des internationalen Gesang Wettbewerbs von Marmande (2020).

Auf der Opernbühne der Opéra de Lausanne spielte er den Spirito Uno in *L'Orfeo* von Monteverdi (Dantone / Carsen), Arturo in *Lucia di Lammermoor* (Lopez-Cobos / Poda) und Serano in *La donna del lago* (Petrou / Cencic), sowie Capitano in *Simon Boccanegra* (Ranzani / Bernard).

An der Opéra National du Rhin (OnR) spielte er Jamil in *La princesse arabe* von Arriaga (Cravero / De Leersnyder), ausserdem den 3.Knappen in *Parsifal* von Wagner (Lentonja / Miyamoto), Torquemada in *L'heure espagnole* von Ravel (Monteil / Béasse), Oronte in *Alcina* von Haendel (C.Moulds) und Raffaele in *Stiffelio* von Verdi (Sanguineti/Ravella).

An der Festspiele Murten Classics, singt er Alfred in *Fledermaus* von Strauss (Christoph-Mathias Mueller).

Bei Konzerten, sang er *Marienvesper* von Monteverdi und Cavalli , *Membra jesu nostri* von Buxtheude, die *Johannes-Passion* von Johann Sebastian Bach, *Markus-Passion* von Keiser, *Requiem* von Mozart und Haydn, die *Messe in C* von Beethoven, *die sieben Worte Christi* von César Franck, *La Petite Messe Solennelle* von Rossini, *Lélio* von Berlioz, *Stabat mater* von Scarlatti, *Jubelmesse* von Von Weber,... Dabei wurde er begleitet vom Orchestre Symphonique de Mulhouse, dem Fratres-Ensemble, dem Orchestre de chambre und Ensemble vocal de Lausanne, dem Capriccio Barockorchester von Basel.

Auch im modernen und zeitgenössischen Repertoire weiss Tristan Blanchet zu glänzen in den Rollen von L'Evesque und Judas in der *Markuspassion* von Michaël Levinas (Weltpremiere), Tristan in *Le vin herbé* von Frank Martin, Le coq in *Renard* von Strawinsky und *le Mystère d'Agaune* von Dubugnon (Weltpremiere).

Teil seines Konzertrepertoires sind u.A. folgende Rezitale: *La bonne chanson* von Fauré, *An die ferne Geliebte* von Beethoven, *Les nuits d'été* von Berlioz, *Les Illuminations* und *Who are these children?* von Benjamin Britten, Lieder von Schubert, Liszt und Mendelssohn.

www.tristanblanchet.com